

07. – 13. Juli 2017

SCHULKLASSEN PROGRAMM

Das Tanz- und Theaterfestival
von Kindern und Jugendlichen

10
JAH
RE **RAM
PEN
LICH
TER**



in Kooperation mit

PATHOS
münchen

Theater schwere reiter

Dachauer Straße 114
80636 München



LIEBE LEHRERINNEN UND LEHRER, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,

feiern Sie mit uns von 7.–13. Juli das zehnjährige Jubiläum des Tanz- und Theaterfestivals Rampenlichter!

Rampenlichter hat sich von einem kleinen fünftägigen Festival mit vier Produktionen zu einem der wichtigsten Festivals für Tanz und Theater mit Kindern und Jugendlichen in Deutschland und zunehmend auch im internationalen Kontext entwickelt. Dabei ist Rampenlichter über eine reine Präsentationsplattform hinausgewachsen. Das Festival ist mit einer Vielzahl an Workshops von Profis und jungen Künstler*innen für Kinder und Jugendliche, einem umfangreichen Schulklassenprogramm, Aufführungs- und Künstlergesprächen, einem Residence Programm für junge Künstler*innen sowie gemeinsamen Festen zu einem Ort für künstlerischen Austausch und zu einem Laboratorium für Ideen, Visionen und Utopien geworden.

So ein Glück – Das speziell für Schulen konzipierte Programm am Vormittag bietet Schulklassen aller Altersstufen und Schulformen besondere Begegnungen mit Tanz und Theater.

Alle Kinder und Jugendlichen sind, unabhängig von ihren körperlichen, geistigen oder sprachlichen Möglichkeiten, ausdrücklich und herzlich willkommen.

INHALT

Vor und auf der Bühne Die Kombi-Pakete/Tickets	Seite 6
Tanz und Theater erleben Die Stücke	Seite 11
Tanz und Theater selber machen Workshops	Seite 26

Sie und Ihre Klassen haben die Wahl zwischen 13 Produktionen. Je nach Länge werden diese entweder in Einzelaufführungen oder, wenn es sich um kürzere Stücke handelt, in einer Doppelaufführung gezeigt. Alle Aufführungen können einzeln oder in Kombination mit unterschiedlichen Workshops gebucht werden. Zu einigen Produktionen finden zudem Publikumsgespräche statt.

Die Kombination aus Aufführungsbesuchen und eigenem künstlerischen Schaffen in den Workshops ermöglicht eindrucksvolle und nachhaltige Erlebnisse mit den Kunstformen Tanz und Theater.

Wählen Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern eine Aufführung oder ein Kombipaket (Aufführung + Workshop) oder besuchen Sie Rampenlichter mit mehreren Klassen oder der ganzen Schule!

Bis zu acht Klassen können gemeinsam an einem Rampenlichter Vormittag teilnehmen. Für die Schülerinnen und Schüler besteht hier die Möglichkeit zwischen zwei Aufführungen und acht verschiedenen Tanz- und Theaterworkshops zu wählen und so ihr individuelles Programm zusammenzustellen.

Buchen Sie Ihren Rampenlichter Besuch auf www.rampenlichter.com

Wir beraten sie gerne telefonisch unter 089-52 30 06 94.

GRUSSWORT

des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt München
Dieter Reiter



Tanz und Theater können die Sinne aktivieren, können berühren, aufwühlen und den Blick in neue, unbekannte Lebenswelten öffnen. Das Tanz- und Theaterfestival „Rampenlichter“ regt speziell Kinder und Jugendliche, die sich für Tanz, Theater und Musik begeistern, dazu an.

Dieses Festival, zu dessen 10-jährigem Jubiläum ich herzlich gratuliere, wird auch von der Stadt München gerne unterstützt. Denn es bietet jungen Leuten die passende Bühne, eigene Tanz- und Theaterinszenierungen einem breiten Publikum zu präsentieren und sich auch von den Darbietungen und der Kreativität der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer inspirieren zu lassen. Das gemeinsame kreative Schaffen und der Austausch untereinander stehen daher durch Workshops, gemeinsame Projekte oder Gespräche mit dem Publikum und mit Künstlern ebenfalls im Rampenlicht. Und schließlich bietet das Festival noch viele weitere Möglichkeiten, sich auszuprobieren, die eigene Kreativität immer wieder herauszufordern und sich dabei mit anderen zu vernetzen. Dieses Angebot kommt sicher auch deshalb so gut an, weil das Festival ein breites Spektrum von Kindern und Jugendlichen anspricht – ob mit oder ohne Migrationshintergrund, ob mit oder ohne körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigungen und unabhängig von Alter und sozialer Herkunft.

Ich danke dem Verein „Spielen in der Stadt“ sehr herzlich für sein großartiges Engagement bei der Durchführung der Veranstaltung. Allen, die am Jubiläumsfestival 2017 teilnehmen, wünsche ich auch als Schirmherr viel Spaß und Freude.

Dieter Reiter
Dieter Reiter

GRUSSWORT

des Kulturreferenten der Landeshauptstadt München
Dr. Hans-Georg Küppers



Mehr als eine Plattform
Die Leuchtmittel am vordersten Bühnenrand flackern auf, unter den Zuschauern stellt sich Stille ein, die Konzentration richtet sich auf das Licht: „Rampenlichter“ steht im Rampenlicht. Es feiert sein zehnjähriges Bestehen! Zu diesem ersten runden Geburtstag gratuliere ich von Herzen und danke dem Veranstaltungsteam, den treuen Partnern, Förderern und Unterstützern.

Denn Rampenlichter hat sich innerhalb dieser 10 Jahre von einem künstlerischen „Start up“ zu einem nun fest in München verankerten Tanztheaterfestival von und für Kinder und Jugendliche entwickelt. Mein Dank und meine Gratulation gelten natürlich auch den vielen Kindern und Jugendlichen, die in den letzten 10 Jahren bei Rampenlichter auf der Bühne standen. Es erfordert ein hohes Maß an „über sich hinausgehen“, um sich in ein Tanz- oder Theaterstück hinein zu begeben und sich sowohl mit dem eigenen Körper als auch mit der eigenen Lebenswelt auseinander zu setzen. Und dies vor großem Publikum!

Rampenlichter inspiriert, motiviert, vernetzt und qualifiziert. Mehr und mehr ist es eine Plattform für Beteiligung, Begegnung und künstlerische Entwicklung geworden. Es ist ein Setting, das durch die verschiedenen Produktionen aus München, Deutschland und der Welt, durch das umfassende Workshopprogramm, Aufführungs- und Publikumsgespräche, die allabendlichen Feste und nicht zuletzt durch die vielen informellen Möglichkeiten, gemeinsam künstlerisch tätig zu werden, ein ungemein dichtes und vielfältig anregendes Milieu schafft. Rampenlichter macht sichtbar, welches kreative Potential in jungen Menschen steckt – wenn man ihnen, unabhängig von Herkunft und körperlichen oder geistigen Voraussetzungen die Möglichkeit zur kulturellen Teilhabe und zum eigenen künstlerischen Ausdruck eröffnet.

Ich freue mich, dass Rampenlichter auch in diesem Jahr wieder mit einem hochwertigen Programm die kulturelle Bildung in München bereichert und junge Menschen die Faszination „auf der Bühne“ und „vor der Bühne“ erleben lässt.
Herzlichen Glückwunsch!

Hans-Georg Küppers

Dr. Hans-Georg Küppers

PAKETE FÜR SCHULKLASSEN

AUFFÜHRUNG UND WORKSHOP

EINZEL-TICKET	KOMBI-TICKET
5 Euro/Schüler*in	8 Euro/Schüler*in
Eine Vorstellung	Vorstellung + Workshop oder zwei Vorstellungen
Die Begleitpersonen haben freien Eintritt.	Die Begleitpersonen haben freien Eintritt.

KARTENRESERVIERUNG

Online: www.rampenlichter.com

Telefonisch von Montag bis Freitag: **089 - 52 30 06 94**

ANFAHRT

Theater schwere reiter

Dachauer Straße 114
80636 München

Haltestelle Leonrodplatz

mit Tram 12/20/21 oder Bus 53



Paket ÜBERZEUGUNGSTÄTER

Montag, 10. Juli 2017, 9 – 12.30 Uhr ab 14 Jahren

9 – 10.30 Uhr
AUFFÜHRUNG
Überzeugungstäter // S. 11

+ 11 – 12.30 Uhr WORKSHOPS

- a) Contemporary Meets Hip Hop // W3, S. 26
- b) Tanzende Tiere // W1, S. 26
- c) Erzählwerkstatt // W5, S. 28
- d) Überzeugungstäter // W9, S. 30

Paket KRACHMACHER

Montag, 10. Juli 2017, 9 – 12 Uhr ab 6 Jahren

11 – 12 Uhr
AUFFÜHRUNG
Die Krachmacher // S. 12

+ 9 – 10.30 Uhr WORKSHOPS

- a) Contemporary Meets Hip Hop // W3, S. 26
- b) Tanzende Tiere // W1, S. 26
- c) ImproTheater // W6, S. 28
- d) Erzählwerkstatt // W5, S. 28

Paket MAKING OF

Montag, 10. Juli 2017, 10.30 – 13.15 Uhr keine Altersbegrenzung

12.30 – 13.15 Uhr
AUFFÜHRUNG
Making of // S. 13

+ 10.30 – 12 Uhr WORKSHOPS

- a) Modern Jazz Fusion // W4, S. 27
- b) Modern Dance // W2, S. 26
- c) Wer eine Geschichte erzählen kann ... // W8, S. 29
- d) ImproTheater // W6, S. 28

Paket STORY LAB/DAS RUDEL

Dienstag, 11. Juli 2017, 9 – 12.45 Uhr ab 14 Jahren

9 – 10.45 Uhr
AUFFÜHRUNGEN
Story Lab 1986/2016 // S. 14
Das Rudel // S. 15



+ 11.15 – 12.45 Uhr WORKSHOPS

- a) Erzählwerkstatt // W5, S. 28
- b) Contemporary Meets Hip Hop // W3, S. 26
- c) Theater mit anderen Mitteln // W7, S. 29
- d) Das Rudel // W10, S. 30

Paket PAUL & PAULA REISEN/WOLKENKUCKUCKSHEIM

Dienstag, 11. Juli 2017, 9.30 – 13.30 Uhr ab 5 Jahren

11.30 – 13 Uhr
AUFFÜHRUNGEN
Paul und Paula reisen // S. 16
Wolkenkuckucksheim // S. 17



+ 9.30 – 11 Uhr WORKSHOPS

- a) Tanzende Tiere // W1, S. 26
- b) Erzählwerkstatt // W5, S. 28
- c) Modern Dance // W2, S. 26
- d) Theater mit anderen Mitteln // W7, S. 29

+ 13 – 13.30 Uhr
PUBLIKUMS-
GESPRÄCH
Wolkenkuckucksheim

Paket ABGESTELLT/KÖNIGE

Mittwoch, 12. Juli 2017, 9 – 12.45 Uhr ab 10 Jahren

9 – 10.45 Uhr
AUFFÜHRUNG
Abgestellt // S. 18
Könige von Deutschland // S. 19



+ 11.15 – 12.45 Uhr WORKSHOPS

- a) Modern Jazz Fusion // W4, S. 27
- b) Tanzende Tiere // W1, S. 26
- c) Wer eine Geschichte erzählen kann ... // W8, S. 29
- d) Theater mit anderen Mitteln // W7, S. 29

Paket UNTERM SPRUNG

Mittwoch, 12. Juli 2017, 9.30 – 13 Uhr ab 10 Jahren

11.30 – 12.30 Uhr
AUFFÜHRUNG
Unterm Sprung // S. 21



+ 9.30 – 11 Uhr WORKSHOPS

- a) Modern Jazz Fusion // W4, S. 27
- b) Tanzende Tiere // W1, S. 26
- c) ImproTheater // W6, S. 28
- d) Wer eine Geschichte erzählen kann ... // W8, S. 29

+ 12.30 – 13 Uhr
PUBLIKUMS-
GESPRÄCH
Unterm Sprung

Paket NEXT LEVEL/THE END IS IMPORTANT ...

Donnerstag, 13. Juli 2017, 9 – 12.15 Uhr ab 10 Jahren

9 – 10.15 Uhr
AUFFÜHRUNGEN
Next Level // S. 22
The End is Important in All Things // S. 23



+ 10.45 – 12.15 Uhr WORKSHOPS

- a) Contemporary Meets Hip Hop // W3, S. 26
- b) ImproTheater // W6, S. 28
- c) Theater mit anderen Mitteln // W7, S. 29
- d) The End Is Important In All Things // W11, S. 31

Paket TROTZDEM!

Donnerstag, 13. Juli 2017, 9 – 12.30 Uhr ab 12 Jahren

11 – 12 Uhr
AUFFÜHRUNG
Trotzdem! // S. 24



+ 9 – 10.30 Uhr WORKSHOPS

- a) Contemporary Meets Hip Hop // W3, S. 26
- b) Tanzende Tiere // W1, S. 26
- c) ImproTheater // W6, S. 28
- d) Theater mit anderen Mitteln // W7, S. 29

+ 12 – 12.30 Uhr
PUBLIKUMS-
GESPRÄCH

10
JAH
RE
**RAM
PEN
LIC
H
TER**

UNERHÖRT AUF WÜHLEND



Montag, 10. Juli 2017 9 Uhr

ÜBERZEUGUNGSTÄTER (AT)

jung, ziellos, radikal

SPRECHTHEATER Dauer ca. 90 Min. // ab 14 Jahren
Junges Nationaltheater Mannheim

2017. Eine Gruppe junger Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Das Ensemble der Jungen Bürgerbühne geht auf Recherche und sucht Antworten: Warum radikalisieren sich junge Menschen? Welche Leerstellen werden durch Radikalisierung gefüllt? Welche Formen kann Radikalisierung annehmen? Was treibt junge Menschen an? Treibende Bässe bilden den Puls der Inszenierung. Es geht um Energie, Spannung und Durchsetzungskraft! Die Jugendlichen zeigen sich pur, laut, face to face und dynamisch. Sie kämpfen sich durch. Schweißgebadet stehen sie da, das Herz rast ung ... Das Stück verfolgt eine fragmentarische Erzählstruktur. Ästhetisch setzt es sich zum Ziel, interdisziplinär zwischen performativen Ansätzen, Tanz und Sprechtheater zu arbeiten.

Projektbeschreibung: Nach einem Auswahl-Workshop im Oktober 2016 stand das Ensemble (4w/4m, 14-20 J.) fest. Parallel zu den Recherchen wurden szenische Umsetzungen zum bereits generierten Material entwickelt. Die Recherchen- und Probenphase fanden 1x/Woche sowie in Intensivwochen während der Schulferien statt. Zur Recherche wurden Printmedien und TV-Mitschnitte gesichtet. Direkte Begegnungen fanden mit Musa Schmitz (ehem. Salafist) und Dr. Trembl (Religionswissenschaftler) statt. Das Textmaterial entstand aus Sachtexten, O-Tönen und von den Jugendlichen geschriebenen Texten (teils nachbearbeitet).

Regie: Josefina Rausch, Choreografie: Anna Grüssinger, Dramaturgie: Michaela Oswald



DIE KRACHMACHER

THEATER Dauer ca. 60 Min. // ab 6 Jahren
Junges Ensemble Stuttgart (JES)



Der Schrottplatz am Stadtrand. Hier treibt sich die coolste Bande der Welt herum: Die Krachmacher. Sie sind bekannt als die rotzfrechen, lauten Rabauken, die den Bewohnern der Gegend gehörig auf die Nerven gehen. Eines Tages beobachten sie, wie Florian aus der 6b von einem fremden Typen entführt wird. Sie nehmen die Verfolgung auf und mausern sich zu spitzfindigen Detektiven. Sie spionieren auf Plätzen, in Bahnhöfen und Shoppingmalls und erfahren kuriose Fakten über die bösen Machenschaften des Entführers, der auch für sie bald gefährlich wird ...

12 junge Spieler*innen stürzen sich in ein rasant-rhythmisches Abenteuer, bei dem sie erkennen: nur eine echte Bande, die zusammenhält, kann fiesen miesen Typen das Handwerk legen.

Projektbeschreibung: 12 Kids. 12 Fasstonnen. 1 Theaterstudio. Die Krachmacher sind Spieler*innen des Theaterspielclubs des Jungen Ensemble Stuttgart (JES). In wöchentlichen Proben entwickelten die 11 und 12-jährigen Spieler*innen von Oktober bis Mai ein eigenes Stück. Einziges Spielmaterial: 12 blaue Fasstonnen, die ganz variabel Seifenkisten, Häuserfassaden oder mobiles Schlagzeug darstellen. Sie verwandeln sich in alles, was es braucht, um die spannende Banden-Detektivgeschichte zu erzählen.

Künstlerische Leitung: Tanja Frank

MAKING OF

THEATER Dauer ca. 45 Min. // keine Altersbegrenzung
Oscar Weildas Ensemble/Junges Schauspiel Hannover

Mo, Jana, Lisa, Joey und Lilly haben alle denselben Traum. Sie wollen Schauspieler werden. Dafür fahren sie zusammen nach Berlin zu einer Aufnahmeprüfung an einer renommierten Uni für Schauspiel, jeder mit seinem eigenen Ziel vor Augen. Bevor sie zur gemeinsamen Reise antreten, boykottieren Zombiälbträume, abgeschlossene Probenräume, waghalsige Action-Rettungsaktionen, Tänze im Regen und Streitereien in Fantasesprache die Pläne der Jugendlichen. Es wird zu einem Kampf für den eigenen Traum. Die Freundschaft wird hart auf die Probe gestellt und droht auseinanderzubrechen. Werden sie es schaffen?



Projektbeschreibung: Das Oscar Weildas Ensemble ist ein freies Jugendtheaterkollektiv mit dem Herzen in Hannover. Irgendwo angesiedelt zwischen Trash, dem Erwachsenwerden und den großen philosophischen Fragen des Lebens wurde das Ensemble im Jahr 2015 durch die Initiative von Julia Gudi und Shirin Lilly Eissa gegründet. Alle Beteiligten an Making Of haben sich über das Theaterspielen vor fast acht Jahren kennengelernt. Eine weitere Besonderheit bei diesem Stück ist, dass die Regisseurinnen des Stückes auch mitspielen werden.

Künstlerische Leitung: Julia Gudi, Shirin Lilly Eissa

STORY LAB 1986/2016

DOKUMENTARISCHES THEATER *Dauer ca. 35 Min.*
ab 14 Jahren **Assitej Zentrum Polen und Stadt Warschau**

Tomek ist ein ganz normaler Teenager aus Warschau. Fasziniert von der Punk Kultur der 80er Jahre beschließt er, eine Punk Rock Band zu gründen. Er überzeugt seine Mitschüler*innen an diesem Projekt mitzumachen. Dafür müssen sie sich von allem trennen, was sie mit ihrer aktuellen Realität verbindet: Designer Klamotten, Smartphones und andere technische Geräte. Es ist der Beginn einer Rebellion gegen das Bildungssystem, Elternkontrolle und gesellschaftliche Konventionen. Die Teenager konfrontieren sich selbst mit den Problemen Jugendlicher im kommunistischen Polen der 80er Jahre – ihrer Elterngeneration. Dies gibt ihnen die Möglichkeit beide Realitäten miteinander zu vergleichen. Es ist außerdem eine Chance zu überprüfen, was der Unterschied zwischen Freiheit in einem kommunistischen und einem demokratischen System ist.

Projektbeschreibung: Die Performance wurde auf der Basis von Story Lab Workshops mit jungen Menschen entwickelt. Die Teilnehmer*innen wurden zu Forschern, sie führten und dokumentierten Interviews mit ihren Eltern, Nachbarn und manchmal auch komplett Fremden. Die Treffen und Geschichten formen zusammen dieses theatrale Ereignis, das sich auf das Phänomen der polnischen Punkmusik in den 80er fokussiert. Das Projekt wird im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Assitej Polen durchgeführt und wird von der Stadt Warschau co-finanziert.

Künstlerische Leitung: Marcin Zbyszynski & Sebastian Królikowski



DAS RUDEL

TANZTHEATER *Dauer ca. 30 Min. // ab 10 Jahren*
Saltazio, Schule der Tanzkünste Hildesheim



Wer sind wir, wenn wir uns unserer Masken entledigen? Welche Emotionen treiben uns an und wie sehen diese aus, wenn wir sie nicht unter Schichten aus Worten und angepassten Verhaltensweisen verbergen? Sind wir nicht trotz all' unserer Unterschiedlichkeit in unseren Emotionen verbunden? In Angst oder Gier, in Liebe oder Eifersucht, in der puren Freude am Leben? „Das Rudel“ blickt aus der Perspektive junger Menschen hinter diese Schichten und auf die Gefühle, die uns im Leben begleiten. 16 Tänzer*innen haben sich auf eine ehrliche Reise in ihre Gefühlswelten begeben und daraus Bewegungen und Bilder geformt. „Das Rudel“ ist ein kraftvolles, rasantes und ehrliches Tanztheaterstück, das mitnimmt auf einen Ausflug in die eigenen Emotionen.

Projektbeschreibung: Das Jugendensemble Saltazio besteht aus 16 jungen Tänzer*innen. Ende November 2016 hat das Kick-Off-Wochenende zu „Das Rudel“ stattgefunden. An den Folgewochenenden wurde sich vor dem Hintergrund der Fragestellung „Was will mein Körper tun?“ mit den eigenen Emotionen auseinandergesetzt. Wie will ich mich bewegen, wenn ich gierig bin? Was will ich tun, wenn ich platze vor Freude? Die daraus entstandenen Gespräche, Improvisationseinheiten und ersten Bewegungsansätze wurden gemeinsam mit Choreographin und Ensembleleitung in „Das Rudel“ übersetzt.

Künstlerische Leitung und Choreographie: Uta Engel; *Ensemble und Trainingsleitung:* Judith Hölscher

PAUL UND PAULA REISEN

MUSIK-UND TANZTHEATER Dauer ca. 25 Min.

ab 5 Jahren

**Spiele in der Stadt e.V. in Zusammenarbeit mit der Grundschule
Helmholtzstraße München**



Ein getanztes und musiziertes Märchen über Toleranz und Mut zum Anderssein. Angelehnt an Paulas Reisen von Paul Maar gehen Paula und Paul auf eine Traumreise. Sie kommen durch unglaubliche Welten, in denen jedoch strenge Regeln herrschen. Kaum sind sie im Land der Kreise angekommen, werden sie schon von der Kugelpolizei erfasst und eingekerkert. Auch den Bewohnern des 1000-Ecken-Landes sind sie suspekt. Gelingt es den Kindern zu entkommen und wieder nach Hause zu finden?

Projektbeschreibung: Das Stück entstand im Rahmen des Modellprojekts „CultureClouds – Kreative Formationen kultureller Ganztagsbildung“ des Vereins Spiele in der Stadt. Die Ganztagsklasse 2g der Grundschule an der Helmholtzstraße probte das ganze Jahr in den wöchentlichen kulturpädagogischen Angeboten Tanz und Musik. Die Kinder entwickelten zusammen mit Künstler*innen Choreografien und Musikstücke zu Welten aus der Buchvorlage, aber auch zu ganz eigenen verrückten Traumwelten. In einer Intensivphase im Mai, unterstützt durch die Klassenlehrerin und die Schulleitung, wurde die Rahmenhandlung mit der ganzen Klasse erarbeitet. Auch Bühnenbild und Kostüme wurden in dieser Woche entworfen und fertiggestellt.

Künstlerische Leitung: Sabine Karb (Choreografie) und Martin Prötzel (Musik)

WOLKENKUCKUCKSHHEIM

EINE TRAUMREISE MIT TANZ UND ZIRKUS

Dauer ca. 25 Min. // ab 5 Jahren **JugendKunstschule Dresden in
Zusammenarbeit mit dem Hort Tintenklecks Dresden**

Wer im Wolkenkuckucksheim lebt, lebt doch bloß in einem Luftschloss. Nicht bei uns! Wir suchen zwar nach Träumen, doch nicht nach unerreichbaren Traumgebilden. Wir fragen: Was bedeutet Wolkenkuckucksheim für dich? Wo liegt es? Wie sieht es aus? Aber auch: wie kommen wir dorthin und holen es zu uns? Denn jeder von uns trägt ein ganz eigenes Wolkenkuckucksheim bei sich. Für die einen bedeutet es, in den Wolken zu schlafen, für andere das Ende des Krieges in der fernen Heimat, für dritte den Traumberuf. Mal liegt es im Land Kunterbunta, mal in fernen Galaxien. Oft aber auch direkt vor der Nase. Davon erzählen wir mit Tanz und Zirkus, spielend, bewegt, hoch durch die Lüfte schwebend und nah am Boden kuschelnd.

Projektbeschreibung: Zwischen April und Juni 2016 entstand zusammen mit Kindern des Horts Tintenklecks und Jugendlichen der JugendKunstschule Dresden das Stück Wolkenkuckucksheim im Rahmen des Projekts TanzManege! für Kids on Stage in HELLERAU. Dabei erhielten die Kinder einen vertieften Zugang zum zeitgenössischen Tanz und Zirkus und waren Teil eines choreographischen Prozesses. Das Stück widmet sich dem utopischen Wolkenkuckucksheim aus Kinderperspektive und dessen Sitz im Leben.

Künstlerische Leitung: Helena Frenandino, Franziska Kusebauch, Annett Lohr

Nach dieser Aufführung findet ein Publikumsgespräch statt.



ABGESTELLT

TANZTHEATER Dauer ca. 15 Min. // ab 8 Jahren
Company G.I.R.L.L.S. / Tanzstudio BewegGrund München

Ein Bahnhof im Nirgendwo. Der Zug fällt aus, die Reisenden stecken fest. Niemand weiß, wann oder ob ein neuer Zug eintreffen wird. Die Menschen sind sich fremd, verbunden durch ihr gemeinsames Los zu warten. Darauf zu warten, dass es weitergeht – die Reise, das Leben. Der Bahnhof als Metapher für dieses - nicht der Beginn sondern das Unterbrechen einer Reise, in der sich die Kontrolle über die eigene Selbstbestimmung entzieht. Das Warten auf einen Zug von dem niemand weiß, ob er je eintrifft. Sieben Charaktere finden in dieser Metapher zueinander. Mal ernst, mal mit einem Augenzwinkern, nähern sich die Tänzerinnen der Antwort auf die Frage, wer sie sind. Was sind ihre Wünsche und Sehnsüchte? Wie vermag der andere mit dem Warten umzugehen? Was verbindet, was trennt sie?



Projektbeschreibung: Die Company G.I.R.L.L.S. des Tanzstudios BewegGrund wurde 2015 gegründet und besteht mittlerweile aus Tänzerinnen im Alter von 13-17 Jahren. Alle Mädchen trainieren mehrmals wöchentlich im Tanzstudio. Die Probenzeit für das Stück Abgestellt begann im Januar 2017. Während der ersten Probenphase wurde Schrittmaterial erarbeitet und das Stück besprochen. Wer sind die Wartenden, was trennt sie, was verbindet sie? Was sind Ihre Ziele, Träume und was lassen sie zurück? In der nächsten Phase wurden Rollen/Charaktere festgelegt, aus dem erarbeiteten Schrittmaterial Choreographien erarbeitet und dem Charakter der Rolle entsprechend angepasst. In der dritten Probenphase wurden das Stück durch unter Anleitung selbst erarbeitete Duette und Trios ergänzt.

Künstlerische Leitung: Sabrina Neumann

KÖNIGE VON DEUTSCHLAND

SCHAUSPIEL MIT GESANG UND TANZ

Dauer ca. 50 Min. // ab 10 Jahren
Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

Ein paar unheimlich wichtige, teilweise komische, aber auch bemerkenswert nachdenkliche Gedanken zur Lage der Nation und der Welt im Allgemeinen in einem Mixer vermischt mit Humorsenf und Kritikerketchup

„Ich habe gerade mein Frühstück fotografiert und es auf allen Social-Media-Seiten gepostet, nur jetzt ist mein Toast kalt.“ Der Theaterclub Kulissenkatzen zeigt seine eigene satirische Sicht auf die gesellschaftlichen und politischen Absurditäten unserer heutigen Zeit. Diese präsentieren sie in einem bunt durch die Kanäle gezappten Fernseh-Theater-Abend.

Kanzlerin Merkel ist abgetreten und weil es praktischer und unterhaltsamer ist, wird als Regierungschef nun ein König von Deutschland mittels Castingshow ermittelt. Ziemlich verschrobene Kandidaten kämpfen in der Sendung um den Titel und lassen hierfür einige Peinlichkeiten und dummliche Spiele über sich ergehen. Hinter den Kulissen offenbaren sie in kindischen Streitereien ihren eigentlichen Charakter. Dabei übersehen sie, dass ihr größter Konkurrent ein ganz anderer ist ... Ein Theaterabend mit Humorsenf und Kritikerketchup, aber ohne Moraleule.

Künstlerische Leitung: Katja Fischer, **Choreographie:** Marika Carena



10
JAH
RE

RAM
PEN
LICHTER

UNERHÖRT
SPÜR
BAR

Mittwoch, 12. Juli 2017 11.30 Uhr

UNTERM SPRUNG

INTERKULTURELLE THEATERCOLLAGE

Dauer ca. 55 Min. // ab 10 Jahren **Mohr-Villa Kulturzentrum e.V. und Global Understanding e.V. München**

Die Vergangenheit lastet schwer. Aus ihr in die Zukunft spielen sich junge Geflüchtete aus Afghanistan, Syrien, Irak und Eritrea gemeinsam mit Münchner Schülerinnen, werfen ihre Schattenspiele voraus, hantieren mit Masken und tanzen sich ihren Weg ins Freie. Denn: „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“, wie schon Karl Valentin sagte, also ist „Begegnung“ die Lösung. Armans, ein Jugendlicher aus Afghanistan erzählt über seine Eindrücke in der neuen Heimat. Er lernt dort andere Geflüchtete kennen. Auf der Suche nach Freundschaft und Anerkennung entwerfen sie auf der Bühne ihre zweite Chance. Ein Schritt zur Rampe, ein Kniefall, eine Ausweichbewegung, ein Schrei, ein Flüstern: alles ist hier noch widerrufbar und sagt ihnen doch, wie es um sie steht, was vielleicht falsch ist, was besser werden sollte. Noch agieren sie ins Ungefähre, doch kann es durchaus schon ein Tasten in die eigene Zukunft sein, das Erproben einer neuen Heimat.

Projektbeschreibung: Ziel dieses Langzeitprojekts ist es, jungen Geflüchteten und Münchner Jugendlichen einen Raum zu geben, in dem sie sich geschützt fühlen, selbstbestimmt ihre eigene Persönlichkeit ausprobieren und darstellen können. Sie sollen einen Ort haben, an dem sie sich damit auseinandersetzen können, womit sie in der Gegenwart zu kämpfen haben: den Alltag ohne Familie meistern und mit anderen auskommen, ob von hier oder aus den Fluchtländern.

Künstlerische Leitung: Viktor Schenkel

Nach dieser Aufführung findet ein Publikumsgespräch statt.



NEXT LEVEL

No Limit

TANZ Dauer ca. 15 Min. // ab 6 Jahren

Team Next Level/Prisma – Aktive Jugend Haidhausen München



Moderne Street Dance Performance mit Elementen aus Turf Dance, Flexing Dance und Animation Dance, gemischt mit einem Mix aus HipHop, Newstyle und Popping.
Musikrichtung: Dubstep, Trap Beats, Hiphop Beats und Flex Tunes

Projektbeschreibung: Das Team Next Level besteht seit einem halben Jahr und setzt sich aus vier Mitgliedern im Alter von 18-20 Jahren zusammen, von denen die beiden Gründungsmitglieder performen werden. Team Next Level trainiert regelmäßig in Jugendzentren und tritt dort auch auf. Zudem hatte das Team einen Auftritt beim Isarfestival in München. Alle Tanzstile haben sich Team Next Level selbst beigebracht und mittlerweile geben sie einige Moves auch an jüngere Jugendliche weiter.

Künstlerische Leitung, Tänzer: Chadrak Muleme, Islam Ismaili

THE END IS IMPORTANT IN ALL THINGS

TANZTHEATER Dauer ca. 25 Min. // ab 10 Jahren

**THE CURRENT DANCE YOUTH in Kooperation mit dem
Tanzatelier Sabine Lehmann Hamburg**



The End is Important in All Things ist ein wahnwitziges Tanztheater über Freundschaft und Liebe, Streit und Versöhnung. Diese nicht lineare Aneinanderreihung bewegter Szenen gewährt Einblicke in die Gefühlswelt sechs junger Menschen, die in der Verwirrung zwischenmenschlicher Beziehungen versuchen, sich selbst zu finden. In einem Puzzle zwischen Tanz und Erzählung entspinnen sich dabei absurd-komische tänzerische Tableaus, die eine feine Linie zwischen menschlicher und tierischer Natur beschreiben.

Künstlerische Leitung: Suse Tietjen

TROTZTDEM!

TANZTHEATER Dauer ca. 50 Min. // ab 12 Jahren

Tanztheater Lysistrate in Zusammenarbeit mit dem Goethegymnasium Schwerin



Welche Art von Mensch möchte ich sein? Das fragte sich Sophie Scholl, der Kopf der studentischen Widerstandsgruppe Weiße Rose, die zur Zeit des Dritten Reiches gegen das Naziregime aufbegehrte, in ihren Tagebuchaufzeichnungen. Eine Frage, die sich jeder junge Mensch irgendwann einmal stellt, gestellt hat oder noch stellen wird. Es ist eine Frage nach der Rolle, die man in dieser Welt einnehmen möchte. Will ich ein handelnder oder ein hinnehmender Mensch sein? Akzeptiere ich mein Umfeld so wie es ist oder kämpfe ich gegen gegebene Umstände an? Es ist die Entscheidung zwischen Passivität oder Widerstand. TrotzTdem! ist ein Tanztheater, das den Widerstand als ästhetisches Mittel nutzen und damit zur Widerstandsbewegung im Alltag motivieren will.

Projektbeschreibung: Im Tanztheater Lysistrate arbeiten Schüler*innen im Alter von 16-18 Jahren im Rahmen des Faches Theater. Die Geschichte um die Weiße Rose hat die Gruppe tief bewegt. Schnell wurde klar: Das Thema Widerstand reicht bis in den eigenen Alltag! Aus dieser Inspiration heraus entstand die Idee zum Stück. Zeitgleich arbeitete die Gruppe mit Kontaktimprovisation. Dabei spielte die Arbeit mit dem Widerstand als physikalische Größe zwischen Körpern eine entscheidende Rolle. Das Ausprobieren dieser Bewegungstechnik beruht auf Vertrauen und förderte ungemein das Gruppengefühl im Ensemble. Mit dem von ihnen selbst gefundenem Bewegungsmaterial haben sich die Jugendlichen auf den Weg gemacht, ihre eigene Definition des Begriffs Widerstand zu finden.

Künstlerische Leitung: Silke Gerhardt

Nach dieser Aufführung findet ein Publikumsgespräch statt.



UNERHÖRT BEWEGT

WORKSHOPS TANZ

W1 TANZENDE TIERE

„Schau einem Hund in die Augen und sage mir immer noch, dass er keine Seele hat“ (frei nach Victor Hugo). Tiere sind Körperkünstler und Meister der Bewegung. Wir bewundern ihre Leichtfüßigkeit, ihren geschmeidigen Gang, ihre Beweglichkeit und Anmut. Tiere sind unsere Verbindung zur Natur. Sie erinnern uns an unsere Instinkte. Jeder hat ein bestimmtes Tier, das er besonders mag oder das er faszinierend findet. In diesem Workshop lassen wir uns von den Bewegungen der Tiere inspirieren. Gemeinsam werden wir die einmaligen Bewegungsarten eurer Tiere entdecken. Mit einfachen Tanzbewegungen und euren Möglichkeiten erforschen wir, wie sich eure Tiere bewegen und verwandeln uns in sie. Nach einem tänzerischen Warm up und einigen Übungen, die den Körper trainieren, machen wir uns auf die Suche nach den Bewegungen der verschiedenen Tiere, um daraus eine gemeinsame Choreografie aller Teilnehmenden zu entwickeln.

Leitung: Alessandro Pintus, Tänzer und Choreograf aus Rom

W2 MODERN DANCE

„5,6,7,8 ... step step turn jump freeze“. Modern Dance kann alles und überall sein. Sportliches Training und kreative Ideen, drehen und balancieren, springen & über den Boden rollen, schnell und langsam, leise und laut. Nach einer tänzerischen Warm Up üben wir kleine choreographische Sequenzen und erfinden zusammen euer eigenes Bewegungsmaterial. Inspirieren lassen wir uns von Musik, Bildern und Geschichten. Wir arbeiten mit verschiedenen Tanzstilen, zum Beispiel Modern, Jazz oder Street Dance. Ihr lernt verschiedene choreografische Elemente kennen und habt die Gelegenheit, eigene Choreografien zu entwickeln. In diesem Workshop könnt ihr einfach mal in die fabelhafte Welt des Tanzes reinschnuppern und euch ausprobieren.

Leitung: Nina Forgger, Tänzerin, Choreografin & Schauspielerin aus München

W3 CONTEMPORARY MEETS HIP HOP

Dieser Workshop richtet sich an alle, die Lust haben, sich kreativ und körperlich auszutoben, auszuprobieren und spielerisch miteinander in Bewegung zu kommen. Es erwartet euch eine bunte Mischung verschiedener Tanzstile, von Contemporary bis Hip Hop, mit Einflüssen aus Akrobatik und Kampfkunst. Der Workshop wird eine Mischung aus vorgegebenem Schrittmaterial und euren eigenen Ideen. Neben dem Erlernen von vielen verschiedenen Bewegungen, bekommt ihr die Möglichkeit, euch



in Gruppen eigene Bewegungssequenzen auszudenken und fantasievoll miteinander zu tanzen.

Leitung: Camilla Przystawski und Johanna Jörns, Tänzerinnen und Choreografinnen aus Berlin und Leiterinnen der Jugendcompany CEWE24 der TanzTangente Berlin

W4 MODERN JAZZ FUSION

Tanzen heißt die Musik sichtbar zu machen.

In diesem Workshop geht es um Freude an der Bewegung, Ausdrucksfähigkeit und tänzerische Entfaltung. Wir beginnen mit einem tänzerischen Warm up zu aktueller Musik. Eine Kombination aus klassischen Elementen, Yoga, Streetdance und Modern Dance. Anschließend folgen Kraft- und Dehnübungen und kreative Bewegungen durch den Raum mit Drehungen und Sprüngen. Mit diesen Basiselementen erarbeiten wir gemeinsam eine dynamische Choreographie, die aus starken Akzenten und weichen Übergängen besteht. Hier soll vor allem der Ausdruck im Vordergrund stehen. Wie erziele ich den größten Effekt beim Zuschauer? Wie kann ich meine Bewegungen gestalten, um die Choreographie noch aufregender wirken zu lassen? Wie lenke ich die Aufmerksamkeit des Publikums und was macht eine Performance eigentlich interessant?

Leitung: Zahra Khadraoui, Tänzerin und Tanzpädagogin aus München

WORKSHOPS THEATER

W5 ERZÄHLWERKSTATT

Es war einmal ein Mensch, welcher einem anderen Menschen etwas erzählte: eine Geschichte – und voilà! – das Theater war geboren! Der Workshop beschäftigt sich mit dem Erzählen, der ursprünglichsten Form des Theaters. Am Anfang stehen Sprach-, Stimm- und Phantasieübungen. Danach können die Teilnehmer*innen über Erzählspiele eigenen Geschichten erfinden. Alleine, zu zweit und als Gruppe.

Leitung: Ines Honsel, Schauspielerin, Erzählerin und Theaterpädagogin aus München

W6 IMPROTHEATER

„5-4-3-2-1- loooooos!“ und schon beginnt ein Gag-Feuerwerk, eine Herzschmerz-Geschichte oder ein Gänsehaut-Thriller.

So kennen und lieben die Zuschauer ImproTheater-Shows. Aber ist diese Energie und Spielfreude angeboren und ein seltenes Talent? Nein, natürlich nicht. Die ersten Schritte im ImproTheater funktionieren mit ein paar leicht erlernbaren Tricks und Kniffen und die sind auch im echten Leben ganz gut zu gebrauchen. Spontaneität, Kreativität und eine lockere Haltung sind gefragt.

Leitung: Tobias Hannes Ostermeier, Schauspieler, Kabarettist und Theaterpädagoge aus Regensburg



W7 THEATER MIT ANDEREN MITTELN

Wir experimentieren und spielen mit Zeitungspapier und erzählen damit Geschichten. Theater spielen bedeutet nicht nur mit dem eigenen Körper etwas darzustellen. Man kann auch Objekte oder Materialien zum Erzählen und Spielen verwenden. Zusammen entdecken wir, wie faszinierend es sein kann, wenn aus einem Stück Zeitung plötzlich ein Mensch wird, der auch noch Gefühle und Charakterzüge haben kann. Allein mit Zeitungspapier erforschen wir, wie man auf der Bühne spannende Geschichten erzählen kann und erleben gleichzeitig, wie herausfordernd es ist, zu dritt oder sogar zu fünft eine Puppe zu spielen.

Leitung: Julia Giesbert, Puppenspielerin und Schauspielerin aus Berlin und München

W8 WER EINE GESCHICHTE ERZÄHLEN KANN, HAT IMMER EIN EIGENES KINO DABEI

Vor langer Zeit waren einmal drei Bergsteiger in einer Berghütte eingeschneit. Um nicht ständig an den Hunger zu denken, fing einer von ihnen an, Geschichten zu erzählen. Er erzählte eine Geschichte nach der anderen und eine war spannender als die andere. Als die Männer gerettet wurden, da fragten sie den Geschichtenerzähler: „Wie kannst du dir nur all die wunder-

baren Geschichten merken?“ Wenn ihr die Antwort erfahren möchtet, dann besucht diesen Workshop. Ihr erfahrt wie ihr Euch Geschichten leicht merken und ganz einfach erfinden könnt. Und natürlich, wie ihr sie spannend erzählt.

Leitung: Markus Nau, Erzähler, Schauspieler und Sozialpädagoge aus München

WORKSHOPS VON JUNGEN KÜNSTLER*INNEN

W 9 ÜBERZEUGUNGSTÄTER

Zuerst werden wir eigene Texte mittels der Methoden des kreativen Schreibens verfassen. Anhand dieser Texte werden wir unterschiedliche Ausdrucksformen des darstellerischen Sprechens auf der Bühne erproben. Welchen Einfluss hat der Bewegungsapparat auf den Sprechgestus des Spielers? Was macht der Körper mit dem Wort?

Leitung: Anna Grüssinger (Choreografin Überzeugungstäter), Josefine Rausch (Regisseurin Überzeugungstäter) mit dem Ensemble: Harold Dziengue, Tara Gentner, Marleen Greiner, Dominik Herbold, Tristan Ludwig, Sarah Rindone, Karoline Rößler, Ron Vodovozov



W 10 DAS RUDEL

Wie würden Mut und Courage aussehen, wenn sie tanzen könnten? Wir, 4 Tänzerinnen des Jugendensembles Saltazio, erarbeiten mit Euch auf Basis unseres Stücks „Das Rudel“ eine starke, spannende Tanz-Choreographie zum Thema Mut/ Courage. Nach einem kurzen Warm-Up geht es los. Eure Ideen sind gefragt! Welche Bilder und Bewegungen fallen Euch ein? Wir bringen auch bereits viele Einfälle und Tanzschritte mit. Auf dem Weg lernt Ihr zusätzlich Original-Moves und Hebungen aus „Das Rudel“. Am Ende der 90 Minuten haben wir gemeinsam einen rasanten, mutigen Tanz entwickelt. Und sind ein Rudel geworden. Wir freuen uns auf Euch. Let's dance together. Let's be brave. Let's be wild!

Leitung: Laura Molzahn, Linda Hennig, Marie Kristin Rheinländer und Natalie Schumann – Tänzerinnen des Jugendensembles Saltazio



W 11 THE END IS IMPORTANT IN ALL THINGS

Angelehnt an unser Tanztheaterstück und unsere Arbeitsweise werden wir euch in diesem Workshop ein Tanztraining in den Bereichen Improvisation und Modern Dance geben. Hierbei liegt unser Fokus auf dem Erleben von Schwerkraft, Fluss und Atem. Einem ganzkörperlichen Warm-Up werden Tanz-Übungen im Raum und durch die Diagonale sowie eine angeleitete Improvisation folgen. Zum krönenden Abschluss des Workshops werden wir einen Teil unserer Choreographie mit euch erarbeiten.

Leitung: Mira Bamba, Camila Chavez Lopez, Helena Flörke, Nina Hafer, Kira Reimer und Janne Schwedt – Tänzerinnen des THE CURRENT DANCE YOUTH Projektes in Kooperation mit dem Tanzatelier Sabine Lehmann



07. – 13. Juli 2017 ab 19 Uhr

BESUCHEN SIE RAMPENLICHTER

auch am Abend und feiern Sie im Anschluss an jede Vorstellung mit den jungen Künstler*innen und dem Rampenlichter Team das zehnjährige Jubiläum des Festivals.



PARTNER UND FÖRDERER

PATHOS
münchen

Rampenlichter wird seit zehn Jahren in Zusammenarbeit mit PATHOS München durchgeführt.

Rampenlichter wird unterstützt und gefördert von



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt



Gesellschaft
macht Schule



CASTRINGIUS
KINDER & JUGEND STIFTUNG
MÜNCHEN

Stiftung für
künstlerische
Projekte



ANTONIE ZAUNER
STIFTUNG

PROF. HERMANN AUER STIFTUNG

Deloitte.

Abfallwirtschaftsbetrieb
München



ÜBER DEN VERANSTALTER

Spiele in der Stadt

Spiele in der Stadt e.V. ist ein anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe, der sich seit 15 Jahren

mit mobilen kulturpädagogischen Spiel- und Kunstangeboten für das Recht aller Kinder auf Spiel, künstlerische Gestaltung und kulturelle Teilhabe einsetzt.

Vier hauptamtliche Mitarbeiter*innen und ca. 100 freischaffende Spiel-, Kunst-, Zirkus-, Tanz-, Theater- und Medienpädagogen schaffen jedes Jahr für rund 30.000 Kinder und Jugendliche Spiel- und Freiräume in München.

Ausführliche Informationen zu den Zielen und Projekten des Vereins finden sie auf: www.spielen-in-der-stadt.de

Bildnachweis © Urheber

Uta Engel [S 31]
Laura Fritsch [S 24]
Klaus Gigga [S 17]
Judith Holscher [S 15]
Cindy Jänicke [S 12]
Paulina Kargas [S 14]
Christian Kleiner [S 11, S 30,
Probenfotos]
Sebastian Korp
[S 2/3, S 25, S 27, S 28/29, S 31]
Isabel Machado Rios [S 13]

Pedro Malinowski [S 19]
Anja Müller [S 16]
Michael Nagy [S 4]
Sabrina Neumann [S 18]
Alex Papendorf [S 22]
Alessandra Schellnegger [S 5]
Spiele in der Stadt e.V. [S 32]
Lauren Van Gijn [S 23]
Alexander Wenzlik
[Titel, S 6, S 10, S 20, S 32, S 36]
Veronika Löbhard-Steber [S 21]

IMPRESSUM

RAM PEN LICHT TER

Spiele in der Stadt e.V.

Rampenlichter – Das Tanz- und
Theaterfestival von Kindern
und Jugendlichen
07. – 13. Juli 2017

Alexander Wenzlik, Elisabeth Hagl
Saarstraße 7, 80797 München
089 - 52 30 06 94
info@rampenlichter.com

www.rampenlichter.com
www.facebook.com/rampenlichter

V.i.s.d.P. Spiele in der Stadt e.V.
Redaktion Alexander Wenzlik, Tanja Panke, Leonie Branz
Design Claudia Siebenweiber
www.siebenweiber-design.de
Presse Ulrich Stefan Knoll
www.knoll-pr.de

VERANSTALTUNGSORT

Kreativquartier München, Theater schwere reiter
Dachauer Straße 114, 80636 München

Voller Geschmack

Alle unsere Bäckerei- und Konditorei-
waren sind aus eigener Herstellung.
Unsere Brote sind ausschließlich mit
Natursauerteig gemacht. Wir backen
in unserer familiengeführten Handwerks-
bäckerei seit 1896 täglich frisch!



Leonrodstraße 81 • Telefon: 089 - 1232550
Montag bis Freitag: 6 bis 19 Uhr
Samstag: 6 bis 13 Uhr • Sonntag: 8 bis 17 Uhr

www.baekerei-ziegler.de



ZIEGLER
BÄCKEREI SEIT 1896



10
JAH
RE

**RAM
PEN
LICHT
ER**



UNERHÖRT

**REIZ
VOLL**

Das Tanz- und Theaterfestival
von Kindern und Jugendlichen

07. – 13. Juli 2017

www.rampenlichter.com

www.facebook.com/rampenlichter

www.twitter.com/rampenlichter